

Mittelstufe Plus

**... der gleiche Stoffumfang des G8
wird in vier
statt in drei Jahren erarbeitet**

Was ist anders?

- **Statt in drei Jahren: 8., 9. und 10. Jahrgangsstufe**
- **Nun in vier Jahren: 8., 9., 9+ und 10. Jahrgangsstufe**
- **Stoffumfang bleibt gleich**
- **Weniger Wochenstunden pro Jahr – dafür eine um ein Jahr längere Schulzeit**

Anzahl der Pflichtstunden pro Woche

Bisher/G8-Regelzug:

- **8. Jahrgangsstufe: 32 Stunden**
- **9. und 10. Jahrgangsstufe: je 34 Stunden**

Mittelstufe Plus:

- **8. mit 9+ Jgst.: je 30 Stunden**
- **10. Jahrgangsstufe: 32 Stunden**
- **Mit der Option pro Jahrgangsstufe noch zwei sog. Förderstunden zur Anreicherung zu belegen**

Belastung der Schüler

- **weniger Pflichtstunden pro Woche**
- **Stoffdehnung in den Fächern Deutsch, Mathematik und erster Fremdsprache, mehr Stunden in Physik und Chemie für den gleichen Stoff**
- **weniger Fächer pro Jahrgangsstufe**
- **in der zweiten Fremdsprache Kopplung mit den Regelklassen, ebenso in Religion und Sport**

Vergleich der Stunden

Mittelstufe

G8-Regelzug

- 8. Jgst. 32 Stunden
- 9. Jgst. 34 Stunden
- 10. Jgst. 34 Stunden

Jedes Jahr Pflicht-
unterricht auch am
Nachmittag

Mittelstufe

Plus

- 8. Jgst. 30 Stunden
- 9. Jgst. 30 Stunden
- 9+ 30 Stunden
- 10. Jgst. 32 Stunden

Pflichtunterricht am
Nachmittag nur in der 10.
Jahrgangsstufe

Studentenafel am Rhön-Gymnasium

	8. Klasse	9. Klasse	9. Klasse +	10. Klasse	M+	G8
Deutsch	4	3	4	3	14	11
1. Fremdsprache	3	3	3	3	12	9
2. Fremdsprache	4	3	3	3	13	10
Mathematik	3	3	4	3	13	10
Chemie	2 + Übungen	2 + Übungen	2	3	11	9
Informatik	0	0	3	2	5	4
Physik	2 + Übungen	2 + Übungen	2	3	11	9
Religion/Ethik	2	2	1	2	7	6
Biologie	2	2	0	2	6	6
Geschichte	2	2	1	0	5	5
Sozialkunde			1	0	1	1
Geographie	0	2		2	4	4
Wirtschaft u. R.		0	2	2	4	4
Kunst	0	2	2	0	4	3
Musik	2	0	0	2	4	3
Sport	2	2	2	2	8	6
<i>Mittelstufe Plus</i>	30	30	30	32	122	
<i>Förderstunden</i>	(2)	(2)	(2)	(2)	(8)	
G8-REGELZUG	32	34	0	34		100+5

Was passiert in 9+ ?

- Dank der **g e d e h n t e n** Stoffverteilung in D, M und der 1. Fremdsprache werden Inhalte aus anderen Jahrgangsstufen (z.B. aus 9. oder auch 10. Kl.) bearbeitet.
- **Wiederholung, Vertiefung = Festigung**
- **Raum für einen längeren selbst organisierten Auslandsaufenthalt bzw. ein Praktikum**
- **Projekte im Unterricht**

Was bietet die *Mittelstufe Plus* noch?

- Pro Jahr werden zwei sog. Förderstunden angeboten:
 - 8. Jgst: Robotik
 - 9. Jgst: Vorb. von Theater-/Konzertbesuchen
 - 9+: Ökologie – Einf. ins wiss. Arbeiten
 - 10. Jgst: Englische Konversation
- Die Teilnahme ist frei gestellt

Für wen ist die *Mittelstufe Plus* sinnvoll?

- Pädagogischer Bedarf soll im Mittelpunkt der Entscheidung stehen
- Individueller Entwicklungsstand
- Besondere Begabungen
- Persönliche Vorhaben wie
Auslandsaufenthalt (empfohlen in 9+),
besonderes inner- oder außerschulisches,
sportliches, soziales oder musikisches
Engagement

Kann jeder in die *Mittelstufe Plus*?

Allgemeine Rahmenbedingungen:

- In jedem Zweig muss mindestens eine Klasse im Regelzug geführt werden.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme.

Rhön-Gymnasium:

- Nur im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig möglich
- Nur für ca. 55 Schüler bzw. ca. 26 Schüler

Was wir noch sagen möchten ...

- **Ohne Üben und Lernen geht es auch in der M+ nicht! Dazu gibt es ja sogar an einem Nachmittag mehr Möglichkeiten.**
- **Wir sehen die Gefahr, dass der zusätzliche – von Pflichtstunden freie – Nachmittag überwiegend für mehr Zeit am Computer genutzt wird und nicht zur persönlichen Weiterentwicklung durch Sport, den Besuch von Wahlunterricht oder Üben im musikalischen Bereich.**

Wie geht es weiter?

- Begründender **Antrag der Eltern bis Dienstag, 08.04.2016 (Formular)**
- Wer noch ein Beratungsgespräch möchte: Im Zeitraum von 04. bis 18.03.2016 bieten wir Ihnen dazu die Möglichkeit (Telefonnummer zur Terminvereinbarung, bitte flexibel sein, wir werden es auch sein).
- **Verbindliche Entscheidung**, da Planungsbasis

Mein Kind hat die Sprachenfolge

L₁ E₂ E₁ L₂



Es entscheidet sich ab der 8. Jahrgangsstufe für:

F₃
den sprachlichen Zweig
(d. h. Mittelstufe in drei Jahren)

den naturw.-technolog. Zweig

E₁ F₂
naturw.-technologischer Zweig



Hier bestehen folgende Möglichkeiten:

oder

Die Mittelstufe wie bisher
üblich in drei Jahren
zu durchlaufen.

Die Chance, die Mittelstufe Plus
zu nutzen und die Mittelstufe in
vier Jahren zu durchlaufen.

**Bitte Anmeldung ausfüllen.
(Rückseite)**

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bitte ergänzen Sie folgende Aussagen:

stimme nicht zu eher nein eher ja stimme zu

Aufgrund der schulischen Aufgaben (schulischen Belastungen) bleibt meinem Kind zu wenig Zeit für andere wichtige Dinge (z. B. Musik, Aktivitäten im Verein).

Mein Kind soll mehr Zeit haben, um (insbesondere in Deutsch, Mathematik und der ersten Fremdsprache) den Schulstoff zu bearbeiten.

Mein Kind möchte vermehrt Angebote neben dem Unterricht (Theater, Wahlunterricht, Arbeitsgemeinschaften) wahrnehmen können.

Wir planen einen Auslandsaufenthalt für unser Kind (bevorzugt in 9+).

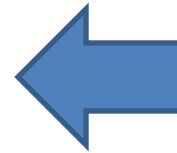
Weitere Gründe, die für unsere Entscheidung maßgeblich sind:

.....
.....

.....
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

.....
.....
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Vor der Anmeldung möchte ich noch ein Beratungsgespräch.



Bitte beachten Sie bei Ihrer Entscheidung für die Mittelstufe Plus:

- Es besteht kein Rechtsanspruch zur Teilnahme an der Mittelstufe Plus. Wenn sich zu viele Schüler dafür anmelden, entscheidet die Schule, wie mit dem Elternbeirat beschlossen, per Los.
- Bei einem Austritt aus der Mittelstufe Plus (z. B. durch Umzug) können Feststellungsprüfungen notwendig werden.

Was passiert, wenn...

a) ...sich zu wenige dafür melden. (< 20)

-> **Die Mittelstufe Plus wird nicht eingerichtet.** Wir werden die Eltern dann individuell über Fördermöglichkeiten informieren.

b) ...sich zu viele melden. (> 26 bzw. > 55)

-> **Losentscheid.** Das Verfahren ist mit dem Elternbeirat abgestimmt und ein Mitglied des EB wird bei der Auswahl anwesend sein.

Geschwisterkinder und beste Freunde können sich ein Los teilen, wenn sie die gleiche Sprachenfolge haben.



Bitte füllen Sie dieses Los aus für den Fall, dass sich mehr Schülerinnen und Schüler für die *Mittelstufe Plus* interessieren als Plätze vorhanden sind.

Jedem einzelnen Schüler steht ein Los zu.

Name

Klasse

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Falls Sie Ihr Los für ein Schülerpaar (z.B. Geschwister, beste Freunde) nutzen wollen, füllen Sie nur ein gemeinsames Los aus und geben Sie unten den zweiten Namen an. Beide Schülerinnen und Schüler müssen die gleiche Sprachenfolge haben: d.h. 2x EL oder 2x LE oder 2x EF. Ein Doppellos für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Sprachenfolgen (z.B. 1x EL und 1x LE oder EF) ist ungültig. Falls Sie sich für ein Doppellos entscheiden, bedeutet dies, dass beide Schülerinnen bzw. Schüler entweder zusammen weiterhin das G8 im Regelzug bzw. gemeinsam die *Mittelstufe Plus* durchlaufen werden.

Name des Geschwisterkindes/Freundes

Klasse

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
des Geschwisterkindes/Freundes

Beide Schülerinnen und Schüler haben dieselbe Sprachenfolge: LE EL EF (bitte ankreuzen)

Kann man in den Regelzug wechseln?

- **Ja**, das ist möglich und vielleicht bei einem Ortswechsel notwendig.
- Es können aufgrund der Stoffdehnung allerdings **Feststellungsprüfungen** notwendig werden.



Was noch offen ist

- Neu einsetzende, spät beginnende Fremdsprache:
Die Wahl von Spanisch ab Jahrgangsstufe 10 ist weiterhin möglich, die 2. Fremdsprache wird am Ende von 9+ abgelegt.
- Selbst organisierter Auslandsaufenthalt:
Dafür bietet sich die 9+ an, eine Abstimmung der Termine innerhalb der Klasse wäre optimal.
Vorteil: Die 10. Klasse als Vorbereitung auf die Q-Stufe bleibt ohne Störung.





Gymnasium

Bad Neustadt a. d. Saale